Stadt Bühl

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 476

16. Oktober 2026

Ortsbeauftragter für Oberweier

Stelle soll zum kommenden Jahr besetzt sein

Oberweier soll wieder einen Ortsbeauftragten bekommen. Das hat Oberbürgermeister Matthias Bauernfeind bei der jüngsten Einwohnerversammlung in dem kleinsten Bühler Stadtteil bekannt gegeben. Damit soll unter anderem der Austausch zwischen den Oberweierern und der Stadtverwaltung gestärkt werden.

Der künftige Ortsbeauftragte soll ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner und Vereine haben und diese direkt an die Stadtverwaltung weitergeben. Außerdem vertritt er den Oberbürgermeister bei örtlichen Veranstaltungen, organisiert Termine wie die Einwohnerversammlung oder die vorweihnachtlichen Seniorenweihnachtsfeier und bietet Sprechstunden vor Ort an oder kümmert sich um die Vermietung des Bürgersaals. Damit kleinere Anliegen schneller aufgegriffen und umgesetzt werden können, stehen sogenannte Globalmittel in niedriger vierstelliger Höhe zur Verfügung.

Zuletzt hatte Klaus Ehinger diese Aufgabe neben seiner Tätigkeit als Amtsleiter übernommen. Nach seinem altersbedingten Ausscheiden aus der Stadtverwaltung im August 2010 führte er das Amt noch bis 2016 weiter. Danach wurde die Stelle nicht mehr besetzt. Nun soll sich das ändern: Eine Ausschreibung ist veröffentlicht und die entsprechende Stellenanzeige in dieser Ausgabe der Bühler Stadtnachrichten zu finden. Ziel ist es, dass der neue Ortsbeauftragte Anfang 2027 sein Amt antreten kann. Die Dorfgemeinschaft Oberweier, die sich aktuell verstärkt um die Interessen der Oberweierer kümmert, wird in die Suche eingebunden.

Pressekontakt: Matthias Buschert, Telefon (0 72 23) 9 35-21 50
presse@buehl.de, www.buehl.de
Stadt Bühl, Rathaus I, Hauptstraße 47, 77815 Bühl